



2
7/2

Antrag

im Ausschuss für Kultur- und Heimatpflege

Hildener Sommer 2019

Die Verwaltung wird beauftragt hinsichtlich des Hildener Sommers 2019 Kontakt aufzunehmen mit

- Stadtmarketing
- Hildener Veranstaltern
- Werbegemeinschaft
- Wirten des Alten Marktes
- Kulturtreibenden Vereinen

Ziel dieser Gespräche soll es sein, in einem festzulegenden Zeitraum im Sommer 2019 verlässlich Open-Air- Veranstaltungen in der Innenstadt zu planen und von verschiedenen Anbietern durchführen zu lassen. Überschneidungen bzw. Parallelveranstaltungen sind hierbei zu vermeiden.

Die Veranstaltungen des Kulturamtes, welche aus dem dann wieder altgewohnten Budget von 2.000,-- EUR durchgeführt werden, sollen sich auf „Street-Art“ konzentrieren (z.B. Breakdance, Straßenvarieté, Poetry- Slam, etc) und sich an die Zielgruppe Kinder/Jugendliche/junge Erwachsene richten.

Bei diesen Kunstformen kann oftmals auf eine Bühne verzichtet werden. Zum einen wären hiermit auch andere Plätze in der Innenstadt beispielbar, als nur der Alte Markt. Zum anderen könnten dadurch u.U. auch mehr Veranstaltungen als bisher aus dem Budget durchgeführt werden.

Die Verwaltung berichtet in den folgenden Sitzungen des Ausschusses für Kultur und Heimatpflege über den Fortgang der Gespräche und Planungen.

Begründung

Von kulturellen Veranstaltungen in der Innenstadt profitieren nicht nur die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt, sondern auch die Gastronomie und der Hildener Handel.

Hierbei ist eine Verlässlichkeit wichtig, d.h. es muss feste Veranstaltungstage geben. Somit weiß man, dass es sich lohnt, an diesen Tagen in die Innenstadt zu kommen. Bisherige Erfahrungen zeigen eindeutig, dass konstante Termine die Akzeptanz solcher Veranstaltungen erhöhen.

Die Verwaltung soll Initiator und Moderator zu einem abgestimmten Veranstaltungskonzept mit verschiedenen Anbietern werden. Da davon auszugehen ist, dass Veranstalter und/oder Gastronome eher Live- Musik anbieten werden, sollte das Kulturamt als Initiator für moderne Street-Art fungieren.



Torsten Brehmer
Ratsmitglied



Dagmar Hebestreit
Ratsmitglied